

GERADE. RICHTIG.

18. September: CDU wählen

Das sagt die CDU zum Thema: **Wohnen und Arbeiten in Tempelhof**

Das neue Einkaufszentrum am Tempelhofer Hafen hat zwar eine positive Wirkung auf diesen Teil des Tempelhofer Damms; die sinnvolle Ergänzung für den nördlichen Tempelhofer Damm, das Rathauscenter, konnte jedoch bis heute mangels Investor nicht realisiert werden. Hier wurde unter dem rot-grünen Senat zu Beginn des Jahrtausends wertvolle Zeit verloren. In Tempelhof Ost, nahe der Bezirksgrenze zu Neukölln, hat sich die Sozialstruktur weiter verschlechtert. Dadurch wurde ein neuer sozialer Brennpunkt im Bezirk geschaffen. Hier wollen wir prüfen, ob mit gezielten Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes sowohl in baulicher als auch sozialer Hinsicht dem weiteren Abstieg gezielt entgegengewirkt werden kann. Der Schlüssel für die Revitalisierung Tempelhofs liegt in einem tragfähigen Konzept für das ehemalige Flughafengelände. Wir wollen außerdem

- dem Tempelhofer Damm als Einkaufsstraße durch ein weiteres Einkaufszentrum auf dem Rathausparkplatz einen neuen Impuls geben,
- die Stärkung der nördlichen Manfred-von-Richthofen-Straße als regionale Einkaufsstraße,
- die Gartenstadt Neu-Tempelhof als einzigartiges bauliches Ensemble im innerstädtischen Bereich Berlins erhalten und schützen. Um die Wohnqualität zu erhalten, bedarf es eines gemeinsamen Verkehrskonzepts von Senat und Bezirk, um die Verkehrsprobleme zu lösen, die durch den Besucherandrang auf dem benachbarten Tempelhofer Feld entstanden sind.
- die Neuordnung der Industrieflächen an der Germania- und Oberlandstraße mit dem Ziel der Ansiedlung von Gewerbe oder kommerziellen Sport- und Freizeitanlagen,
- neues Leben auf brachliegenden Industrieflächen. Im Bereich Tempelhof werden viele dieser Flächen nach Fertigstellung der A 113 eine sehr gute Verkehrsanbindung insbesondere zum neuen Flughafen Schönefeld (BER) haben. Auch hier gilt es, die Chancen des Standorts durch kluges Marketing zu nutzen, um Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze in unserem Bezirk anzusiedeln.



BERND KRÖMER.
Bezirksbürgermeister
für Tempelhof-Schöneberg.

CDU